Cinzelpreis 15 Pfennig

Arbeiter-Sportzeitung für die Provinz Sachsen, die Länder Anhalt und Braunschweig

Mitteilungsblatt des Arbeiter-Eurn- und Sportbundes (2. Rreis), des Arbeiter-Radfahrerbundes Golidarität (Gau 11), des Arbeiter-Athletenbundes (8. Rreis), des Arbeiter-Samariterbundes (19. Rreis) und des Landessportfartells

Schriftlettung. Wagdeburg, Gr. Münzfir 3, Fernruf 6264—67. Berantwortl Redatteur: Urtur Engel. Bertag und Druct von W. Pfanntug & Co., Wagdeburg, Gr. Münzfir. 3.— Bezugspreis durch die Poft Beftellungen nehmen alle Poftanftalten entgegen wierteilsbrich MR.1.80 zuzüglich Beftelgetd. Bei Bereinsbezug monatfich 60 Pf.— Postichecktonto: 6291, Richard Heinrich, Magbeburg, Sanialtr. 22

Alleinige Anzeigenannahme: Anzeigenwerwaltung Volkssport Magdeburg, Oranienstr. 3, 1, Set 4619 Schluß der Anzeigenannahme seben Donnerstag abend. Berantwortlich für Anzeigen: E. Schuppe Magdeburg. – Anseitonsbedingungen: Die Zeptalten Willimeter-Zeite im Anzeigenteit 5 R.-Pf. die Zeschaltene Millimeter-Zeite im Retlameteit 40 R.-Pf. – Beilagen nach Tereinbarung

Burg 2. Jugend 2:1. Jugend 0:2.

91r. 8

Montag den 20. Februar

Jahrgang 1928

Der zweite und vierte Kreis sinden keine Meister?

Beitstok Schünebed gegen Freie Turner Aschersleben 2:2 nach 21/2 Stunden Spielzeit. Eintracht Calbe schlägt Sportsreunde Dessau 3:2

Außball in Halberstadt

Tipball in Nalberntadt

i. Bisdernm iff es den Hierwieft gegen Spielvereinigung Wolfenbüttel

i. Bisdernm iff es den Dierwiefern gelungen, gegen einen pielfarten Gegner aus dem 5. Bezirf ein achtdares Rejultat zu zielen. Die Gäfte machten einen sehre fehr guten Eindrud. Besonders in der erfren halben Stunde nurde sehr schiedeselle. Leider artete das Spiel tufolge der Glätte des Places was aus. Ofterwief spielt zuerit gegen den Bind und erzielt der 20. Winnte durch der finkter des erfre Kor. Wolfenbüttel der 19. Winnte durch der Korden und hielte aufstend. Wolfenbüttel der konden der Korden und hielte aufstend. Wolfenbüttel durch ferne der konden der Korden und hielte aufstend. Wolfenbüttel durch der Korden und hielte Alterwief den Amnschaften berrichte laufes Achtenhiefe hatte Chierwief den Wolfenbüttel gleichziehen. Nach Seitenhielt hatte Alterwief den Wolfenbüttel gleichziehen. Am Geitenhiefe hatte Chierwief den Wolfenbüttel gelögiehen über eigne Spielbäfte und geweichenbüttel fat dauernd in seine eigne Spielbäfte und zu weitern Erfolgen reicht es aber nicht mehr, da die eieberteidigung sehr gut arbeitete.

8. f. 28. Sportfreunde Thale. Auf dem Thaler Sport-

jang sehr gut arbeitete. —

8. Sportfreunde Khale. Auf dem Thaler Sportdebetried. Sportfreunde II hatte Sportberein SedKaft und sonnte gegen die Gistflassigen ein Unent1:1 berauskosen. Schale sonnte gleich nach Anstosen.

1:1 der erzieler. Die Gaite ikoönen furz darauf den
retretunde il tingeit gwei Spiele aus und sonnge bucken. Gegen Sedlingen II komiten sie mit
gen. Kornaris Scheinsburg I mit 5:3 gewinnen.

39d. ichlug Sedlingen Izd., mit 1:0. —

Antere Mannichaften. Osterwief II zegen Wolfenbüttel II Astania Halberstadt II zegen Sportverein Hadmersleben II (O:0), Edenberhältnis 9:3.

Aukball in Magdeburg

Sportfreunde gegen B. f. B. Thale 4:1 (2:0). Bis Halbente ein gutes Kafilpiel vorgeführt. Deworzuheben ist das ge Berhalten beider Mannichaften. Nach Halbeit wurde es selbfafter. Die Gäste verfügten über größe Schulffreuligs aber es selfte die Sicherheit. Biel gute Sachen wurden ausgien. Der schwerze Boden ließ ein Auflommen der Mannstell. idiaften nicht zu.

Borufffa Magbeburg gegen Sturm Schönebed 5:1. De Plat lief ein gutes Spiel zu. Boruffia entfaltete sich zur Bol dommenheit. Leiber muffen wir den befreitlen Berichterfatte fragen: Barum haft Du mit unleserlichem Tintenstift geschrieben

Burger B.-A. schlägt Zurner Braunschweig 2:1 (1:0)

Turner Burg gegen Bennedenbed 1:1. Beibe Mannichaften n gleichwerfig. Leiber fehlte ber Berichterstatter, baher fein

verigi. — Radjoernger Ballfpielfluß gegen Eintradt Sib Lemsdorf Breidi. — Radjoelnere Ballfpielfluß gegen Eintradt Sib Lemsdorf 2:0 (0:10). Trot des schlechten Betiers batten sich gablreiche Buschen. Lemsdorf siellte ein fünfe Mannschaft, nogegen der Kub iechnich im Vorteil war. Bei den Gästen sonnte der rechte Ver-teilnigt und Korstiller gefollen. Der Sturm des Plächbestigers donnte nich racht besiedigen. Nach date ison bessere Plümgen von ihm gelehen. Gleich die ersten Winuten brachten einige An-griffe auf das Entrachtor — doch ersolgloß. Lemsdorf aniwortete mit Gegenangriffen, muste aber auch seer ansgehen. Trothem der Kild gegen Wind spielte entstand nach errolgeersprechende Ekance vor dem Eintrachtor, aber alle Kalle wurden under ge-schessen. Auch nach Harbeit von Echluß gelang dem Halbeiter ein Erfolg blüben. Erft 34 Stunde vor Schluß gelang dem Halbeiten und

Wittelstürmer je ein Erfolg, so konnte der Mub als verbienter Sieger den Plat verlassen. —

Sieger den Platz verlassen.

Zahn Etrope-Ottersleben gegen Wader Renhalbensleben 3:0

(2:0). Trotz schlechter Addenverhältnisse tam ein einwandreies
Spiel zustande. Wader siellte eine junge und flinke Mannichaft.
Der Torwartz zeite guite Leistungen. Bei Oliersleben sonnte man
teitsellen, daß es durch Kenaussiellung an Spielstürfe gewonnen
hat. Dem Verein wäre sehr zu empfelten, Leute wie den Links
außen nicht auf den Platz zu empfelten, Leute wie den Links
außen nicht auf den Platz zu chreikeben war es vergönnt,
durch Andlässische des Torwarts von Keuhaldensleben, zu einem
billigen Erfolg zu kommen. Doch Wader lieh sich dahurch nicht
entmutigen. Die schlagsischer Bereidsung von Jahn klärte immer
mieder. Bald war es der Torwart von Neuhaldensleben, der
Ottersleben zu einem weitern Erfolg verhalf. Diese dürfte bei
einem zusten Torwart nicht passieren. Durch den Anstellen eines
Spielers murde der Kannss wieder ruhig. Roch einmal gelang eis
Ottersleben einzusenden.

Eintracht Ob zegen Ballspieltlub Eracan 6:2 (3:1). Beibe

Gintradi O2 gegen Ballipielllub Cracau 6:2 (3:1). Beide Mannisdaften trassen sich mit Ersak zum Freundskaftsspiel. Richt lange nach Anstel Lennte Eintrucht das erste Tor Löbergen. I man anfangs nur mit 9 Mann spielend, tonnte dann durch seinen Eiser den Ausgleich erzielen. Nach der Kause machte sich die größere Spielerschrung der Eintrachsteute bemerkar, so das sie schleftschrung der Eintrachteute bemerkar, so das sie schleftschlung der Eintrachteuten.

Wer wird "Mitteldeutscher Meister"?

Auf der Rafen-Bühne

Auf der Rasen-Bühne
Richt hinter den Kulissen, wie der "Klassenlamps" Hale am
15. Februar schrieb, wird der Kampf um die Kreisfusballmeisterschaft ausgetragen. Der Kreisvorstand der Fusballspieler und mit ihm die Kedattion des "Kolfssports" lehnen es ab, sich weiter mit dem "Klassenlamps" in eine sportliche Diskussion einzulassen. Wer aus einem Kreisspiel undedingt Kartelpolitif machen muß, zeigt damit, das es ihm auf den Sport gar nicht ansonnt und daß er vom Sport überhaupt nichts versieht.
Dachte man, von Sonntag zu Sonntag der mittelbeutschen Weisterschaft einen Schrift näherzusommen, so hat man sich am gestrigen Sonntag wieder einen Schrift ensfernt.

Afchersleben und Schonebedt ipielten unentichieden

Alfaersleben und Schönebeck spielten umentichieden so das für das Schüßpiel um die Meisterschaft der 1. Gruppe noch lein Gegner vordanden ist.

Wenn der Alcha auch in guter Verschiffung war, so siellte doch der öfters eintretende starte Regen und der andauernde Wind größe Anstricke an die Spieler und auch an die "lieden Aufgauer". Verschärfend sommt noch hingu, daß bei regulärer Spielzeit das Aussichedbungspiel 2:2 stand und der Rampf zweinal die Aussichen der Spiel mit geoßem Interesse und berhelten ich musterhaft. Zeitweise legten beide Mannischaften ein scharfes Körnigen in das Spiel. Doch immer berstand es der Schiederickten ich Weinzel und fich Achtung zu verschäften. Wein die Kageburger dachten, Weistich Wirde seine letzt Niederlage weitmachen, so hatte man zuwenig mit den Aschericher Genossen der in der scharfen wohl zu fämpsen und haben bewiesen, das ihr letzter Sieg siber Weitsche Genosse der Schieder Genossen der Charles und flickersleber Genossen zwei Estimber Weinzel der wie bestellt der der Verschaften der der Lieder Läufer nicht schon in der Lordand zu sein der Verschaften weitschaften mitsen der Schwerzeichen Genosser der Schwerzeichen Genosser der Schwerzeichen Genosser der Estischen Aussichen der Verschaften mitsen. Und derschössen der Verschaften der Verschaften der versche Läufer und Hackes Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften der versche Leine der versche Schwerzeichen Genosser der Verschaften der V

sen krafte, And der Witterlaufer tomte gefallen.

Sum Sviel

Kufften sich beide Mannschaften dem Schiedsrichter in stärkster Aufstellung. Achdersleben hatte den Wind als Genossen. Die Gegner spielten aufgeregt und erzählten sich viel. Weitstöh schiede il linke Seite der, Ind der Kuminte erzielle Weitschie die Erste des Windersleben klaufe aber, und kritische Torgelegensteiten entstanden von dem Beitschoff. Doch mit Glüd vurden diefe unterdunden. Auf der andern Seite schopedere. Wittelsständen der Windersleben bertieg oft das Zor, sonnte aber doch auch gute Schiffe meistern. Durch Nachsteinen der doch auch gute Schiffe meistern. Durch Nachsteinen der koch auch gute Schiffe meistern. Durch Nachsteinen der koch zurch der koch zurch kaben der koch zurch zu keine und kaben der koch der keine keine kriege siegerischen in der 18. Winnte aum erten Erslög. Andere durch der Beistungen auf. Der Schiedsrichter mußte östers eingerisen, zu in der 25. Minute mußte er den linken Läufer den Achdersleben wegen Widersleben wegen Widersleben allein durch, Was wird jest folgen? In

Sportflub Komet Althalbensleben gegen Wader II Ren-halbensleben 9:1 (6:1). Komet konnte einen überlegenen Sieg über die Wader-Mannschaft erringen, die nur mit 9 Mann antrat.

Freiheit Olvenitebt I gegen Germania Burg II. Genanntes Treffen fonnte nicht stattfinden, da es Germania nicht für not-vendig hielt, seine 2. Wannrigdeft nach divensiedt zu entsenden.— Untere Wannssigfen. Ammensleden 1. Augend gegen Turner Burg 2. Jugend 2:1. B. B. K. Jugend gegen Eintracht 02

Jußball in Dessau

meterball. Die Spannung lieg, doch der Eilmeterball wurde berfeholfen.

Jur Beruhigung fam die Jalbzeit, doch ohne Kaufe ging es weiter. Die Spieler waren aber bebeutend ruhiger geworden. Weitsche, jeht mit Wind pielend, war im Vorteil und derjugie den Ausgleich herbeizuführen. Afchersleben beschänkle lich nur auf Durchdrücke, die aber lehr gefährlich waren. Einen haltbaren Eduid des Jinksaußen von Weitsche werte der Weigersleber Torwart schlieben der Ausgleich folgte. Zeht seht aber Weistscher Torwart schlieben der Ausgleich folgte. Zeht seht aber Weistsche Auswart und einen Vorsprung zu erreichen. Afcherslebens Jintermannisches haten der Weistsche kannen der Weistsche der Weistsche der Weistsche der Weistsche der Vorsprungstellen der Kauferslebens Jintermannische Lauf der genoren. Auch dieser wurde wieder nicht bervonselt. Am Gegenteil, in der 63. Wintute brache der Hollink bon Weitschie hat weren in Führung. Afchersleben lag wieder im Angeift. Mit Wilhe und die Klitä sonnte Schonebas Erfage berseiteln. Die Spannung der den Vorsprunken fall zu Erregung. Ascherslebens gute Arbeit wurde 6 Winnten von Schließ mit dem zweiten Tore belohnt. — 6 Winnten noch.

Rad 11/2 Stunden lautete bas Refultat noch 2:2.

10 Minuten Kaufe. — Der Kampf ging weiter. Beide Mann-ichaften waren abgespannt, versuchten troßdem alles mögliche, den Sieg zu erringen. Gute Angustffe scheiterten an dem Berteidigern. Biel wurde durch Affeits unterbunden. Nach je 3/ Stunde mußte nochmals berlängert werden. Selbst die bestens geschosienen Eden brachten nichts ein. So stand nach 23/ Stunden Spielbauer das Spiel immer noch 2:2.

Der Kreisvorstand hat nun beschloffen

Der Kreisvorstand has nun beschloffen burch Ausfolung die Gegner wieder aufs neue zu bestimmen. So müssen sig am Sonntag den 26, Kebruar, 15 Uhr, auf Hort I in Wagdeburg Budan Freie Aurner Bramnschweig und Weitstoß Schönebest zum Spiele stellen. Der Sieger aus diesem Treisen, soll dann mit Achgersleben um die Intischbung ringen. Sollte abermals noch seine Klärung eintreten, dann würde es fritisch werden, dann müsse wohl dieser Auspenmeister noch durch das Los bestimmt werden, um das Schlußspiel noch zur rechten Zeit gegen Dessan um der den der Berten wir ab. Ginnial muß die Entspannung doch sommen. Während man aus dem 14. Kreis nichts zu hören besommt, hat Thüringen seinen Weister.

Sachsen geht es wie uns

Sachien geht es wie uns

Im Endpiel um die Kreismeisterschaft ichtig Leipzig West wis

Dresden Löbtau 4:3 (3:1). Dem Spiel in Dresden war wiederum
das dentbar schlechtete Wetter beschieden. Die Dresdene waren
nie überzeugend, die auf wenige Winnten in der zweiten Salbzeit,
wo es deinache bis zum Giege gelangt hätte. Dem Ansgleich schop,
aber Westersdass wie von die Angeleichen gescheit. Löbtau hatte
einen und Leipzig zwei Estnucker zugesprochen erhalten, don denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Wit Leipzig West von denen
je einer verwandelt wurde. Dit gerbzig west wiedersoft werden
nusse der Arotest ein, der Ansetzenung sand, wodurch das
Spiel am sommenden Sonntag in Dresden wiedersoft werden
muß. Sollte Dresden unerwartet das Protessieste gewendenen, dann
stehen die der Spielenmannschaften punktgleich und das Neunen
müßte don der Spielenmannschaften punktgleich und das Neunen
müßte don der Spielenmannschaften punktgleich und das Neunen

Eintracht Calbe schlägt Sportfreunde Dessau

And wechselvellen, fotten epiele gelang es Desjau, bis Salbzeit mit 2:0 zu sinden. Davon war der eine Erfolg ein Salbzeit mit 2:0 zu sinden. Davon war der eine Erfolg ein Selbzeit hat Erfolg ein Bind als Anders von Calbe. Rach Salbzeit hat Calbe den Wind als Anders von Calbe. Rach Salbzeit hat Calbe den Wind als Anders eine Erwährt sein nach der Tornart von Calbe, der in seinen Erstellingen unsübertresstigt von Erste Vonnart von Calbe, der in seinen Erstellungen unsübertresstigt von der Vonnart von Calbe. der in seinen Wanner Erfol. — Calbe II gegen Desjau II 0:4. —

ie duei Mann Erfat. — Calbe II gegen Dessauf pietten mit ie duei Mann Erfat. — Calbe II gegen Dessauf il 0:4. — Borwärts Zerbst gegen Eintracht Afchersleben 5:0 (4:0). Bon Ansang an entwidelte sich ein flotter Kannpi. Es wurde Mittelselbpiet geboten. Sin gut eingeleiteter Angris von Korwärts brachte durch Koppfoll von Korblinks ben ersein Erfolg. Eintracht, dadurch ermuntert, fämpste um den Ausgleich. Doch Berteibiger sowie Torwart klärten die drenzische Gaden. Eine Erfolg und erzielte dis zum Wechsel noch aber in geschmäßigen Abstende der nicht Salm Wechsel noch aber in geschmäßigen Abstende Abstende Kontender und fonnte noch ein Tor erzielen. Eintracht dem siehe im Nicken, sonnte aber nichts erringen. Vorwärts spielte dam sehr die überlegen und konnte noch ein Tor erzielen. Eintracht dam sehr die kleintende Wechsel vor der die Vollenzungen Vorwärts spielte dam sehr die Kontende Vollenzungen vor der der Vollenzungen vor der Vollenzungen vor der der Vollenzungen vor der Vollenzungen vorwärts zu der Vollenzungen vollenzungen vor der Vollenzungen vor der Vollenzungen vollen vollenzungen vo

0:1 (1:1). Olympia Dessau 1. Jugend gegen Vorwärts 1. Igd.
O:4 (0:2).

Sortuna Greppin gegen Wader Rossau 4:3 (2:0). Wit
Anjtos der Nohlauer entwicklte sich ein slottes Spiel, wobet beide
Derhüter gleiche Arbeit bekamen. Der Bezirkmeister bedrängte
das Nohlauer Tor, jo daß die Wader-Sintermannschaft Miche
hatte, aus dieser Lage wieder herauszufommen. Zweimal konnte
Fortuna erfolgreich sein. Wader legte jeht mächtig los, um aufzuholen, aber die Greppiner Sintermannschaft machte alles zunichte. Nach Saldzeit word des öftern das Gästetor in Gefahr. Man
rief schon östers Tort — aber der Tornaut schneigter sehte noch
prompt zwei Tore hatte. Der Tornaut schneigter sehte noch
prompt zwei Tore hinzu. Ausgregat spielte nun Wader weiter. Es
dauerte aber nicht lange, so köpfte auch der Kleine Nalbrechte einen
ischnen Ball in das Greppiner Tor. Gerentor! Mein — Wader
kam bald zum zweiten Tore, dem der Schlerchte aus einen Clemeterball wegen Handpielens. Mun nahm der Kampf an Särte
nun webe der Schlesbrichter einige Etrafische verönigte. Wader
um es trot der guten Greppiner-Verteibigung bergönut, durch den
Rechtsausen zum deriten Tore zu kommen. Mun spielte Wader
won neuem auf Ausgleich, der aber nicht mehr fam, sondern ein
Rossausen zum der Gegen Wader II spielten 1:4. Sportsreunde
Delsausde, Augen Wader II spielten 1:4. Sportsreunde

Jugba Alfchersleben

Turner Neundorf 3:1 (1:1). War man der einigen Wochen noch im Zweifel, daß die Alle der der der einigen Wochen noch im Zweifel, daß die Neundorfer Arbeiterhorfter im Vegeiffind, einen Arbeiter-Fußballberein auf die Beine zu bringen, so muß man heute bestätigen, daß es zu einer offiziellen Grindung gefommen ist. Neundourf sonnte die Niederlage dem vorjegen Sonntag nicht ausgleichen. Die Neundorfer Mannichaft ist erst im Aufdau begriffen. Sportfreunde spielte in alter Aufstellung mit Ersah für den Mittelläufer. Konnte Neundorf bis Goldzeit das Spiel offen halten, so trat nach Halbert eine Neberlegenheit von Sportfreunde zu dage.

Jufball in Braunschweig

Silbesheim ichlägt Gintracht 3 : 2.

Tibball in Braunfichweig

Dilbesheim ischlägt Eintracht 3:2.

Endlich sah der Exer wieder ein Spiel, wie wir es in frühern
Zeiten kannten. Bon Beginn bis Schlüß wurde es in einem Tembo
in einer Weise ausgetragen, daß man seine wahre Freude höben
konnten eine Meise Mannschaften, das men seine wahre Freude höben
konnten eine Meise Mannschaften, das mei eine Wahre freude kaben
konnten ich gleichwertig. Die Sildesheimer hatten förperlich einas
vorms. Schon in den ersten Minuten zeigten sie ein ungestümes
Prängen, dem Eintracht erst allmäblich Halt eine ein ungeftümes
Prängen, dem Eintracht erst allmäblich Halt eine ein ungeftümes
Die Grün-Weißen waren zu weich gegen die mit Einsch ihres
ganzen Körpers spielenden Sildesheimer. Das Abhiptel nuchte
wie fahneller sein.
Gintracht erzielte zwei Eden, die gesährliche Womente vor
dem Tore der Sildesheimer bervorriesen. Eine von der Linken
Seite hereingegedene Hante sonnte zum ersten Tore sir Prannschweig unhaltbar geschafte fonnte zum ersten und Halten
Geitig derbeit. Dem gewaltigen Drängen der Einheimischen gelang
es dann, nach seinem Durchspiel durch den Wittesstillenen gelang
es dann, nach seinem Durchspiel durch den Wittesstillen gelang
es dann, nach seinem Durchspiel durch den Wittesstillenen weiten
Wittel der Spielzsti gelang h. durch den Wittesstillenen weiten
Wittel der Spielzstillen. Die flänzender Miengang des Mittelspirtungt der Unscheiden. Die flänzender Miengang des Mittelstilligen und ben Burchgeich, den Birte wird sich der an
leeren Tore bordeigeschen. Das Spiel wird sicher einen der in
kerntracht Gelegenheit, auszugleichen, der Vallen ein der men
leeren Vore bordeigesche Sein glänzender Miensallager und Funnelhrun.
Eintracht war nicht auf sonstener Est wer für wer aus eine Beteiligen und der werteibigung, Wittelläuser und Funnelhrun.
Eintracht war nicht auf sonstener Sohn der Eluster und Runenflum.
Eintracht war nicht auf sonstener Est wer Elust und Echlige ein fang
und Scheurtieben sohn der Elustung zu Ellungen der der an
näch den verreibe und
nicht

and). — Sportliche Vereinigung gegen Querum 2:1 (1:0). Beide standen sich im Aufstiegheid für die 1. Klasse auf dem Exer gegenüber. Gleich in der ersten Minute ging Sportliche Vereinigung indernassen in Kübrung und vermoche die äuspert scharfen Spiele den Torborsprung bis Halbeit zu halten. Nach der Kause gelang es Auerum mit Wind, das Refulkat auf 1:1 zu stellen. Keht erstellt das Spiel dei seichen Karteine einen größern Kanufgest. Der Halbeit der Sportliche Vereinigung erzielte den zweiten Erfosse. Bei Geportliche Vereinigung spielten zweit neue Kräfte mit, die sich sehr gut einstätzen. — untere Wannschaften. B. S. B. T. II gegen Turner II 3:3. B. S. G. III gegen Wacker II § 5:6. Wacker 1. Schüler gegen Gliesmarode 1. Schüler 2:2. —

Außball in Salle

Trot des regnerijchen Wetters, kamen viele Spiele zum Kustrag. — Kröllwiß überrasche mit einem 2:2 gegen Schleu-diß. Minerva schlug Giebichenstein 3:1. Neideburg hatte Sport-kust zu Gaste und gewann 3:1. Teicha weile in Vrucdorf. 1:0

für Teicha lautete hier das Rejultat. Wörmlit hatte Jörbig zu Gaste und gewann 4:8. Fortung gewann gegen Teutonia auf eignem Platze V:1. Auf dem Sandonger trenuten sich Sportbrüder mit einer 3:9-Vielerfage von A. S. N. Don Diemit fonnte Trotha einen V:1-Sieg mit nach Hauf nehmen.

— Sportbrüder segen A. S. N. 3:9 (3:3). Die Sportbrüder sielen ihrem eignen Tempo zum Opfer. Nach Hafden vord K. S. B. besser und erzielse in ziemlich gleichen Abständen seds weitere Tore.

5. R. L re Tore

weitere Lore. —
Diemitig egen Arotha 1:3 (1:1), Es fam kein gutes Spiel gujtande, da der Noden durch die vorherzegangenen Spiele geklitten hatte. Beide Torwächer mußten des öftern ihr Können deweifen. D. fonnte durch Fr. in Jührung gehen. Eine fahre Klanke des Ka. don Trotha wurde zum Ausgleich verwandelt, Die Durchferiche waren gefährlich, Aum Tore fabrehefte der die nötige Energie. Trotha konnte durch eine Drängelei vor dem

D. Tore das 2. Tor erzielen. Nach Galbzeit wurde der Kany viel flotter. Der D. Tormart zeigte sich von der besten Sein muß jedoch noch den dritten Treffer aus dem Net holen. —

Jufball in Dresden

Dresdner Ballspielklub 1915 gegen Helios 3:5. Friedricklicht gegen Pelterwiß 3:8. Zichachwitz gegen Fortschielt 4:1. Vielen gegen Agenhort Grüna 6:0. Meuftadt gegen Straßensbahner 1:0. Nadeberg gegen V. f. B. Niefa 4:1.

Sandball in Salberstadt

ör. Spug, Thale gegen Fr. Turner Kraunschweig 1:2.
Die Braunschweiger Freien Turner fonnten aus Thale frappen Sieg mitnehmen. Das Spiel berlief von Anfang inde sehr interessant. Sin unensichiebenes Kejustat hätte Ipielberlauf besser entsprochen. Schiebsrichter war gut.

Kämpfe in der Magdeburger Spikengruppe

Die ersten Minuspuntte

Die ersten Minuspunkte
Borwärts Fermersseben gegen Arbeiter-Turnverein Diesborf 1:4 (1:3). Troz des naftalten Wetters hatte sich am Sonntag eine aniehnliche Schat Zuschauer auf dem Sportplatz Fort 1 eingefunden, die dem Spiele der beiden Meister dem Sportplatz Fort 1 eingefunden, die dem Spiele der beiden Meister das Intersesse folgte. Eine befriedigende Leistung zeigte jedoch nur der Begirfsmeister. Sicheres Zuspiel, äußerit stimt am Ball und Schulffreudigkeit waren die hauptsächlichten Merkmale dieser Mannischaft. Fermerssehen als Tabellenerster entfäusichte in diesem Spiele noch mehr als am Sonntag zudor gegen Schönebed. In jedem Pauste der Begieben Anstiede die Poliekandlich ungenau, frastsolge fügriffe, und das ganze Spiel reichsich phlegmatisch durchgesührt, sonnte die Mannischaft dem eifrigen Gegner und ebensonenig den Zuschauern imponieren.

das ganze Spiel reichlich phlegmatisch burchgeführt, konnte die Mannschaft dem eistrigen Gegner und ebensomenig den Juschauern imponieren.

Der Fermersleber Ammurf kam nicht weit, Diesdorf sprang dazwischen und der Ball ging zum andern Zor. Bereits in der J. Minute gelang es dem Diesdorfer Mittelstützure, das Führungstor zu werfen. Eine Viertelstunde verfelltes Keldspiel folgte, dann soh der Ball zum zweitenmal in den Maschen, diesmal durch den Diesdorfer Mechtsaußen geworfen. Rach weitern 10 Minuten Spielzeit der dritte Erfolg, niederum durch Diesdorfs Nechtsaußen geschossen. Die 27. Minute brachte dem Tabelleneriten durch siehen Mittelsäufer das erste Tor. Seitenwechsel. Bis dahin spielte Diesdorf mit Vindunterstützung, jetst bestam Fermersleben diese Vergünstigung. Migemeine Musick war, daß sich das disheriese Verluttat noch gewaltig anderen förnte. Aber weit geschlich. Es wolfte und weltte nicht Inopen. Diesdorf legte in der 44. Winnte durch Jaslolinfs noch ein Tor vor, dem Fermersleben nichts entgegeniegen fonute. Das Keintlate entspräch urchaus der Spielsärse der Mannschaften vom Sonntag. Der Schulfe Tirt der Jand.

Freie Turner Sibolf gegen Sturm 07 3:3 (2:3). Das

marteten Schüß. Bis Schluß wird trots beiberseitiger Aufopferung nichts Jählbares mehr erreicht. —
Freie Turner Craam gegen Tichte Indenburg 1:5 (1:3). Das erste Serienspiel der zweiten Runde kommen die Subenburger siegreich gestalten. Die Kichte-Mannschaft spielte gut zubfannten und hatte vor allem in der Vertelbigung ein starkes Vollwert. Die Graamer Turner voaren überaus eitzig ein starkes Vollwert. Die Graamer Turner voaren überaus eitzig vie dersigen über einen glängenden Tormart, es fehlt ihnen ader tinmer noch die zu Kunktkämpfen erforderliche Spielroutine. Das Spiel wurde selbstwertändlich seit durchgesüber.
Schon in den Anfangsminuten geht Cracau in Führung. Sinen unverhöffen schuß führ der Denbutuger Torwart glatt vonsteren. Erft nach einigen Minuten gefingt Tormart glatt vonsteren Erft schuck. Obwohl die Turner alles bergeben, gelingt es Fichte, doch immer mehr Woden zu erringen. Durch den Anfangsmigen fällt schießlich das zweite und furze darund den Hechtsaußen des dritte Tor.
Rach Seitentauße erzwingt Cracau zunächst Mittelselbspiel. Die Subendurger machen sied erit nach und nach sei und kommen durch den Kaldinken und nuch zu den und kand feit und kommen durch den Kaldinken und nuch aben vertauf kant die geben werben dürfen. Der Schiebsrichter hate übersehen, das mehrere Spieler sich im Torraum befanden, als diese Kontenburger auch noch den sünften Terfer.—

Männerturwerein Sphendobeleben gegen Kichte Auch un eines 4: 0.

diese Tor erzielf wurde. Hoermals durch den Wistelstürmer erringen die Sudemburger auch noch den fünften Treffer.—
Mänerturnweren Sohendobeleben gegen Kichte Auchau 0:4.
Der telephonische Bericht wurde unterbrochen. Buchan siegte 4:0.
Fichte Alfstädt gegen Kreie Turner Iendal 2:0 (1:0).
Bon beiden Mannischaften das man schon bessere Spiele geschen.
Der Spieleiser allein dringt fein gutes Spiel. Bei Alfstädd vermochten nur Index bei der Geschen Buchanischen der Belle kicht gu fangen. Alle indexigen vonten "Künister im Abstalischen". Hinterber wundert man sich und schimpt mödertigt, wenn der Ball adgenommen wich. Warum wurde der Kinstallen in wenig beschäftigt? Die Mannischaft war sonst iehr sich eine Rall und machte dedurch die voren auf Sieg eingestellt, fonnten aber durch ungenaues Juspiel nichts erreichen. Bor dem Tore durch in meist unschältigte hielt der sehr gute Allssädere Torwart.

Beide Mannischen geiche gute Allssädere Torwart.
Beide Mannischen geiche die den kont damit zum ersten Tor. Diese Torwart genieb bis furz den Amit zum ersten Tor. Diese Torwart genieb kielt der nicht genaubringen und hommt damit zum ersten Tor. Diese Torwart genieb kielt der kont die der konten sieden der Konten werden der Konten werden der Konten sieden der Konten werden der Konten werden der Konten sieden der Konten und der Konten sieder Konten wird Ultstädern das zweite Vorte ein der Konten sieder der Konten werden der Konten vord der Vorder der Konten werden der Konten vord der der Konten der K

Fichte Alte Neustadt gegen Bar Kochba 5:0 (4:0). "Bünft-Fichte Alte Neustadt gegen Bar Kochba 5:0 (4:0). "Bünftlichteit ist eine Jier, doch weiter kommt man ohne ihr." Das scheint sich Varekochda aum geisspruch erwählt zu haben. Selten hat die Manuschaft ihre Spieler prinktlich zur Stelle. Das Spiel am Sonntag konnte erst mit 20 Minuten Verspätung angepfissen

Eiche Bieberig gegen Bornfiff 3:0 (3:0). Die schler Eiche Bieberti gegen Borrifia 3:0 (3:0). Die soll diesperhätungte vernanduchiehen die Swied. Die soll diesperhätungte vernanduchiehen die Swied. Die soll die Borrifien entwidelle sich ein flotes Spiel. Die soll die von die Beglere Tor. Der Durchbruch murde der be Giche nahm den Ball dann an, and durch ein gutes Jujustipiel fonnten sie in der 16. Winnte den ersten Erfah int duchen. Aach Wiederandumirf derung Eiche wieder vor des Geror und fonnte aum zweitenmal erfolgreich einigenden, piestenzischen die verhalbeit das hier der abstelle berächtlich nach. Boruffia berfuchte aufzuholen, faber zu feinem Erfolg fommen. Der Schiedkrichter leitete wandret.

Tidte Reue Reuitabt gegen Kreie Turter Klein-Daften.

aber 31 teinem Celogi sindicht.

Tidite Kene Reuftadt gegen Freie Anraer Alein-Otters feben 3:2 (1:1). Mein wor die Jahl der Unterweipen, die Gid nicht nehmen ließen zum Sichteplatz zu plleetn, um Zeuge angesehlen Serienfpiels zu werden. Der scharfe Sturm nit zeitheiligen Regenschauern ließ feine Stummung aufbommen. Auch die Leifungen der Manuschaften vermochten nicht zu erwähren. Technische seinheiten fehlten ganz, Sin Burtkampf, wie er nicht sein follte, wurde gezeich. Nichte wieste das mit Vew hift seines rechen Berteibigers, während Ottersschen nach Halbertung zu er nicht sein 2000 der Berteibigers, während Ottersschen nach Halbertung wie er nicht sein Selbectweise geschaft wurde. Ein Urteil werden die Spielhärfe der Manuschaften zu fellen, wäre verfellt. Der heite Spielhärfe der Minuten frachten der Fristenungskatz ein Sie die ligtlichere Artei darte gewonnen. Sehr leich hälte das Keiuft auch umgelebt lauten können. Unworteilbalt fiel das kaute Aufenturnvertunderen Sehrendurf zu auß umgelebt lauten Konnen. Unworteilbalt fiel das kaute Mifene und das Luftliofe Spiel des Auerervorwarts auf.

Mufen und das lufitlose Spiel des Turner-orwatts auf.
Männerturnberein Behendouf gegen Kad Salzelmen 6:0. Die Behendouffer waren bedeutend besser und siegten glattUntere Mannichaften, Diesborf II gegen Kermerskeben II
4:3. Das Spiel wurde bei diesem Sande vom Schiederichter abgebrochen Diesborf Jah. gegen Kermerskeben II
4:3. Das Spiel wurde bei diesem Schaube vom Schiederichte abgebrochen Diesborf Jah. gegen Kermerskeben II
4:3. Das Spiel wurde bei diesborg gemeinen Andelte Auflier deschieler gegen Budau Schiller 1:2. Alte Reuflad Schiller gegen Budau Schiller 1:2. Alte Reuflad Schiller gegen Budau Spotsserinnen, Die Spotslerinnen versächteten auf die Austragung des Spieles. 3. A. II gegen Ficht Aufladd II I: 0. 3. d. 1. Jah. gegen Höche Ausdau
1. Jah. 5:1. Preie Auflere Gommenn I gegen Boruffia II.
Boruffia trat nicht au. Barunn? Der Klat von feieffähig. —

Tabellenstand der Klasse A.

Berein	Spiele	Getw.	Berl	Unent= fchied.	Buntte + -		
Rermersleben Diesborf Subenburg Schönebed Budau Schönebed Burg Cracau Sohenbabeleben	12 11 10 11 11 11 11 11 11 10 12	11 9 7 6 5 4 2 2	1 2 2 4 5 4 6 8 8 10	1 1 1 3 3 1 1 1	22 18 15 13 11 11 7 5 8	2 4 5 9 11 11 15 17 17 21	

Gommern.

3. d. N. gegen Ballpielflub Cracan 0:0. Serienspiel. Wit Anitog von Cracan beginnt ein gleichmäßig verleiltes Spiel. Beide Manuschaften haben nur 10 Spielerinnen zur Sielle. Nach Galb-

spielt 3. b. A. etwas überlegen. Es gelingt aber keiner unichaft, ein Dor zu erzielen. —

Fichte Wilhelmstadt gegen Borussin. Das Spiel konnte nicht etragen werben, da der Schiedsrichter und die Wilhelmstädter Sportferinnen nicht antraten.

Handball in Deffau

Rohlau gegen Freie Turner Köthen 1:3. Rohlau trat mit 9 Mann an, Freie Turner Köthen II aggen Rohlau II 4:0. Fiche Rohlau 1. Lugend gegen Sportflub Dessau III 5:0. Sport-flub trat mit 8 Mann an. 14 Tage alte Berichte fönnen nicht gebracht werden. D. Kod.

Rofflan gegen Dellinau 3 : 3 (1 : 3), Bericht nicht mit Tinten-und nicht auf zwei Geiten schreiben. Wegen Unleserlichkeit zwei Seiten schreiben erfolgen. D. Red. -

Vormärts gegen Köthen 10:2 (6:0). Köthen trat nur mit 9 Mann an. Trojs des schweren Bodens entwicklie sich ein flottes Spiel. In gleichmäßigen Wistander sonnte Vormärts dis Halb-geit E Tore wersen. Nach Haldzeit sonnte ich Köthen mehr durch-ieken. Der Verlauf des Spieles war ein guter, Köthen fonnte der Kormärts-Manuschaft nie gefährlich werden.

M. T. L. Jegen Borwärfs II 0 ; 2. M. T. N. muß nod chr Stellung halten. In der zweiten Hälfte hat M. T. K. ziem h staat berteibigt.

Borwärts gegen Altenburg 10:2. Altenburg ftellte e ziemlich junge Nanufchaft ins Feld, die der Spielweise von B wärts nicht standhalten konnte. Sonst war es ein gutes Spiel.

Sandball in Braunichweig

Turner-Priberfiget harbfe egen gichte demliebt I 4:2 (3:1). Was borausgesagt worden ift im vorigen Jahre, ift eine getroffen. Fichte mußte sich der füngeri, aber fünkern Mannschaft der Runer-Pribersfäget Jarbfe beugen. Trah der folgesten Weichaffenheit des Klackes (chwerer Bobon) wurde ein sehr schöner und fatures Spiel gegeigt. Kichte Selmstebt muß noch die Iernen. Das laute Mußen ziemt sich nicht.

Delphin I gegen Wolfenbüttel I 4:1 (1:1). Beide Mann-ichaften erledigten ihr ertied Serienspiel. Infolge der weichen Bodernbeichaftenihrt fam kein einwandreiss Spiel zustande. Wolfenbüttel fran nur mit 8 Mann, an und unterlag so trot farker Abbehr. Gin lautes Spiel gab es, das nicht gefallen konnte.

Abwehr. Ein lautes Spiel gab es, das nicht gefallen konnte. — Eide Wellen gegen Eintracht Sib II 7:1. Eintrach Sib ikelte wohl eine gute Manuföarf, aber jie maren den Rellenern noch nicht gewachen. Trobbem die Eide-Nanufdaft mit Erfat spielte, konnte ite schon 10 Minuten nach Anfolj in Kührung geben. Beit murde es ein flotes aber auch etwas hartes Spiel und die Eige expletien bald den Ausgleich, Nun wurde das Spiel und bit Gäfpe expletien bald den Ausgleich, Nun wurde das Spiel noch könter, do das eine Spiele des Alahefiere den Alah verlassen muste. Der haben der Eide-Nanufdaft bewährte sich gut. Er fonnte allein 4 Tore schiefen. —

Sandball in Salle

Averba Jugend gegen Schwimmer Jugend 4:2 (1:1). Winischen gegen Möderling 6:1 (3:0). 3, nur 9 Mann. Indisch gegen Möderling 6:1 (3:0). 3, nur 9 Mann. Indisch gegen Höße Park Jugend 0:0. Fichte Ammendorf gegen Hoffweißig 3:1. Fichte Ammendorf Jugend gegen Hoffweißig 3:1. Fichte Ammendorf Jugend gegen Hoffweißig 3:1.

Seriensviele der Radsahrer in Calbe

Die Nabball-Mannichaften ber Vereine Borne, Salzelmen, Brumdh, Klein-Mühlingen und Kömmelte trafen sich in Calbe zur Austragung von Serienspielen. Leider haben nicht alle Vereine daran teilgenommen. Kielleicht sehen sie all die fchönen Ausführungen, die in den Berlammungen besprochen werden, in die Tat um und melben zur weitern Austragung die Mannichaften noch noch.

noch nach.

Zer-Nabball: Salze II gegen Borne II 3:0, Salze III gegen
M.-Withlingen II 3:3, Salze II gegen Brumby II 2:0, Salze III
gegen Borne II 3:0, Salze II gegen Klein-Withlingen II 5:1,
gagen Borne II 8:0, Salze II gegen Klein-Withlingen II 5:1,
Salze I gegen Klein-Withlingen I 6:0, Borne I gegen Brumby I
8:2, Brumby I gegen Mein-Withlingen I 5:1, Salze I gegen
Borne I 3:1. Da Kömmelfe I nicht antrat, fallen die Kunfte
Klein-Withlingen zu, ebenfo Kömmelfe II nicht angetreten,
Kunfte für Brumby II.

Stand ber Gerienfpiele im Rabball, 5. Begirf.

1. Alasse								
Bereine	Spiele	Gew.	Beil.	Unent- fcjied.	Bunkte + —			
Bad Salzelmen. Borne. Brumbh Klein-Wühlingen Bömmelte	2 2 2 3 1	2 1 1 1	 1 1 2 	11111	4 2 2 2 -	2 2 4 2		
2. Klaffe								
Bad Salzelmen 2 Bad Salzelmen 3 Klein-Wühlingen 2 Brumbh 2 Brune 2 Kämmelte 2	3 2 2 2 2 2 1	3 1 — 1	1 1 2	1	6 3 1 2 -	2 2 2 4 2		

Leben in der Zurnersparte

fausscheidungsturnen an den Geräten in Biefterik erits, der Hoddung des Geräfeturners. Iwei Genossen ist kanf entschild. Die Teilnehmer waren aus Agabetra, Niefers und Brauntschweig. All dieser Berbesung sollte die Kreisriege festgestellt werden. Vorges der eine Klussbung mit inei Kerisden am Nach leiter im Klussbung mit inei Kerisden am Nach leiter in Klussbung mit inei Kerisden am Nach leiter in der in der in der klussen der in der klussen der in der klussen in der klussen der in der klussen klussen klussen der in der klussen klussen der klussen klu

Name und Ort	Barren	Pferd	Red	Kürfrei- übungen	Gefanrt
Rurt Gäring, Biefteris	35	31	34	35	135
Otto Schöne, Biefterit	31	30	32	33	126
Robert Satomffi, Piefterik	32	28	34	30	124
Bermann Meier, Biefteris	30	31	28	32	121
Otto Mat, Biefterit	29	33	28	29	119
Billi Schneider, Magd. B.	30	28	28		118
B Gbeling, Magdeburg-B.	29	. 27	29		115
Fr Reinich, Magdeb . G.	29	29	29		115
D Gnauf, Biefteris	27	27	27		111
Fr. Nitschke, Selbra	28	23	30	28	109
R. Oswald, Braunschweig	29	23	27	30	109
Guftav Laube, Helbra	80	24	28		108
D Bedenberg, Helbra	27	29	26		108
& John, Helbra	27	24	25		103
E. Eberlein, Helbra	26	22	26	-25	99
D. Beha, Braunichweig	28	25	12	28	98
G. Troft. Magdeburg-S	29	29	30	-	88
	Burt Caring, Biefferis Otto Schöne, Biefferis Bobert Catomft, Biefferis Dermann Weier, Biefferis Otto Wah, Biefferis Billi Echneiber, Wagd. B. B Ebeling, Magbebra-B. Tr. Mitjafte, Helbra K. Mitjafte, Helbra K. Dismath, Brauntschie Guifav Laube, Helbra D Bedenberg, Helbra D Bedenberg, Helbra G John, Helbra	Burt Säring, Biefterit 35 Ofto Schöne, Biefterit 32 Bernann Meier, Biefterit 32 Bernann Meier, Biefterit 30 Ofto Mat, Biefterit 30 Billi Schneiber, Magd. 30 Billi Schneiber, Magd. 30 Billi Schneiber, Magd. 30 Gibeling, Magbeburg. 29 Dinant, Biefterit 27 Kr. Klifdie, Helbra 27 Kr. Osmalb, Braunifcheig 20 Guitav Laube, Belbra 27 John, Belbra 27 John, Delbra 27 Belfeling, Belbra 26	Rurt Caring, Biefterit 35 31 Ofto Eddöne, Biefterit 31 30 Mobert Galomft, Biefterit 32 28 Hobert Galomft, Biefterit 32 28 Hormann Neier, Biefterit 30 31 Ofto Mats, Biefterit 30 32 Billi Edmeiber, Nagd. B. 30 28 Billi Edmeiber, Nagd. B. 30 28 Billi Edmeiber, Magdeburg. B. 29 Fr. Reinich, Magdeburg. B. 27 Fr. Ritighte, Delbra 27 Fr. Dittighte, Delbra 30 Bedenberg, Holling 30 Bedenberg, Holling 32 Billing Saube, Holling 32 Billing Saube, Holling 32 Billing Saube, Holling 32 Billing Saube, Holling 32 Billing Billing Bi	Burt Garing, Biefterit 35 31 34 Ofto Schöne, Biefterit 31 30 32 Robert Garbufft, Biefterit 32 28 34 Germann Meier, Riefterit 30 31 28 Ofto Mat, Biefterit 30 31 28 Billi Echneibert, Nagd. 29 32 28 Billi Echneibert, Nagd. 29 27 29 Fr. Reinich, Magbeb. 29 27 27 Fr. Reinich, Wagbeb. 29 29 29 O Gnant, Biefterit 27 27 27 Fr. Flitfafte, Delbra 28 28 30 R. Oswath, Braunichweig 20 23 27 Guiftad Laube, Delbra 37 29 26 G John, Delbra 27 29 26 G John, Delbra 26 22 26 O. Reba, Brauntchweig 28 26 O. Reba, Brauntchweig 28 25 25	### **Caring**, Riefteris** 35

Arcis-Stiturius im Harz

Bir sind in Wernigerode angelangt, Genossen erwarten aus am Vadmbof. In then Wilenen drücken sich dieselben Zweisel aus. Wit der Harzauerbashn geht es weiter. Es wird die Kontinambaberück (Rattform) geschied wie kontinambaberück (Rattform) geschied er hat nach dem eusten Schnee Ausstud auf geschied. Er hat nach dem eusten Schnee Ausstud auf geschied. Die andern Genossen haben nach beitäglichten deitäglichen Die andern Genossen haben den ben Schieden der kindern. In Lanne angesommen. Wit der herte schen wir einige vereiste Laden. Unsterm Genossen Sentischnet der son, ihr wieder aufgehöteten. In unserm Duartier angesommen, verzehren wir enlandsolfich unser Abendungt verschieden der Verschaften den der Verschlieden der Verschliede

Schneepfing und verschiedene Schrittarten werden am Vormittag gelernt. Wit den inzwischen eingetroffenen Genossen aus Kastulien ihn, est es am Nachmittag auf die Sude nach bestem Schnee. Tanne mit seinen 460 Meter über 8 siehe nach bestem. Unive gute Nase süder, and hobereis, den höchtgelegnen "Mpinen", Anvort des Hares (840 Meter). Heberall liegt verbartschier Schnee Vorsen von Seelman bis zur einfassten Uedungswiese siede Reigung vorhanden. Jum Neberstuß inwohn wir noch in der "Grinen Tanne" in Hobereisserfuß inwohn wir noch in der "Grinen Tanne" in Hobereisse interingswiese sie sieden können.

214 Tage wurde nun eistig geübt. Von 8 bis 12 Uhr und 14 dis 19.30 Ihr. Durch eine aute Lehrmelsbet war es Genosien en get möglich, allen Genosien eine aute Lehrmelsbet wer es Genosien en get möglich, allen Genosien eines beizubringen. Christiania nach allen Negeln der Kunit, Telemart, Umpringen, Geländehrung uhr durch der Genosien ein auf weitnischieß deberricht. Natürlich muß das Gelernte verarbeitet werden, damit es sicher sitzt. Umwäng au sagen, daß halsbrecherische Etwize umgässig vortamen. Jum Glick sieher sitzt, Umwäng au fagen, daß halsbrecherische Etwize umgässig vortamen. Jum Glick strippeade sint, de Sagu beinet, das Gelernte zum Bohse der Arnebeter-Wintersportbewegung zu verwerten. Zu bedauern sind die Genosien, die Angenehme ist ihnen entsgangen.

Cinige Genosien, die noch dis zum Annlag blieben, be-

gangen. Ginge Genossen, die noch bis zum Montag blieben, be-kamen als Gratifikation Neuschnec in einer Sohe von 7 Zenti-

Bezirkstag der Zurnsparte im 3. Bezirk

Der Borfigende berichtet, daß die Bereine saumjelig im Melben gewesen sind und er deshalb feine Statifilf bekanntgeben kann. Ein fleiner Mitgliederrückgang ift au verzeichnen. Auch die Unfülle haben zugenommen. Die Bereine haben alle Beiträge

Tann. Ein Kleiner Mitglieberrückgang ist zu verzeichnen. Auch die Unställe haben zugenommen. Die Vereine haben alle Vetträge gezasst.

Der Männerturnwart kann berickten, daß sich die Turnstunden gebessetzt haben. Eine Lehrstunde, ein Vortunere und eine Kampfrickterprüfung dienken der Ausbildung. Kragebogen sind zu soh ein genampfrickterprüfung dienken der Ausbildung. Kragebogen sind das jakt einegangen. 124 Vortunere, davon 31 gebrüfte, ind vorhanden. Id eine Sampfrickterprüfung dienken der Ausbildung. Kragebogen sind ben Gruppen waren 6 Lehrstunden. Der Frauenturn wart berickte von 2 Lehrstunden. Der Frauenturn mart berickte von 2 Lehrstunden. Der Frauenturn mart berickte von 2 Lehrstunden. Der Frauenturn mit den der gestellt davon sind geprüft. Den Aufmerinnen wird zuwenig Delegationsrecht eingeräumt. Zwei Lehrstunden und ein Bezirtssindertressen aub es bei den 28 Knaben- und 21 Mäddenabiellungen, Zwei Walbläuse waren nicht auf beschiederssischer siehung waren die weitern Arbeiten. In 2 Lehrstunden und einer Bezirtswandbrung trafen sich die Alten. Auch die Jugend hatte zwei Zusammenklinste und eine Sounwendseier. In der Dielbewegung ist es sichtig vorwärtsgegangen. Die Mannickassen der Mannickassen der Wahrlaussen der Ausbildung der Klasti der Kunktionäre wurde gutgeheißen. Der Spreisseit mit 108 Mann an.

Die Albeit der Hunktionäre wurde gutgeheißen. Der Spreisseit mit 108 Mann an.

Die Albeit der Hunktionäre wurde gutgeheißen. Der Spreisseit mit 108 Mann an Geschien Spatien batten gurde und 5 Kennig Arbeiten Kahlen: Spatienverschießen Beriebers Bebild. Kahlener Spatienverschießen werden und Spenish, Schriftliser Keller (Design), Kasierer Schöften Berieben Geschan), Sprikener Schöften Geschung, Krauenturnwart Seinse (Design), Sportwart Legstebe Geschung, Hunktionare wir der Spatien Spesielseit wird an 28. und 29. Juli in Köthen dogehalten. Am 2. Zunn ist ein Bezirksriegensturnen Ver erstellen Gegehalten.

Am 2. Zurus gis ein Bezirksriegensturnen vir de Figlich.

Zuentag im 4. Bezirf

Bezirtsleiter Hoppe gab ben Jahresbericht. Der Bestand ber Bereine ist um 2 auf 34 und der Mitgliederstand ist um 25 Arozent zurückgegangen. Die Kinderturnbewegung ist dagegen erfreutlich im Wachsen begriffen. Die Turnerinnen sonnten ihren Siand zählenmäßig behaupten. Einige Nexeine lesen gar feine Beitung. Fragebogen sind von Warde, Vörne, Casse. "Expandres-stud", Mösse und Dömarssleden und, nicht eingegangen. Durch Bezirts- und Aundesschulkurse soll der Schalung der Funktionäre

nachgeholfen werden. Bei den Begirkstursen wird den Teilniehmern Mittagessen gewährt wie im 3. Bezirk. Der Kassenberichtag gedruckt der Bestere Udrechnung wird in Aufunst gesorderl. Dem Kassenbericht der Gedruckt der Bestere der Einehmern Beitagen keinstere wird Grüscher der kleichschauser-Sportabseilungen wendeten sich die Etahsturter und Leopoldshaller wegen Schaungung ihres Vereinsderlichen Mes eine hesenbers alle Huntstadt, der sich einer eine Keichsbauner-Sportabseilungen wendeten sich ist eine frieden siehe kleichsbauser wegen Schaungung ihres Vereinsderlichs. Alle Genossen der Funktion und Leopoldshaller wegen Schaung siehe sich ist der sichen bestere als Huntstadt von der Vereinsder und Leopoldshaller wegen der heite Verlichten sich eine der heite Wähnlertundert bes Kahres sonnte nur lückenhaft berichten. Sportwart Ternete sprach Weischieften der Kruftstung der Krufte der Kruftstungen der Krufte beschiebten wie krufe. Der Frauenturnwart kann den der ledeungssinnben mit 87 Teilnehmern berichien. Jur Sexanbilbung dem geten Leiterin enn sin das Krauenturnen wäre Beständigseit der Kursstillungen server sich der Turnspielleiter verfeun, das aus krauenturnen wäre Beständigseit der Kursstillungen in der Auftrage in Kinderturnen am 5. und 6. Mai (Lehrer Sehrang für Kinderturnen am 5. und 6. Mai (Lehrer Sehrang für Kinderturnen am 5. und 6. Mai (Lehrer Sehr, Bertagung für Kreistag murben die beire Kruppenvorssischen, derspielz, Lehrgag); Lehrgang für Turnspieller am 10. Juni (Lehrer Schuer, Lehrgig); Lehrgang für Turnspieller am 10. Juni (Lehrer Schuer, Lehrgig); Lehrgang für Turnspieller der Lehrenbervorssischen, der einsiche Schuern gertagen.

Männerturnen am 19. und 20. Mai (Lehrer Schuer, Lehrgig); Lehrgang für Turnspieller am 10. Juni (Lehrer Schuer, Lehrgig); Lehrgang für Turnspieller der Gene und seigenschaften der Ernerpieller befegiert.

Männerturnber der Kreiss und Bezirkseiträge und en al 11ch an den Bezirksenzigeren.

Bahlen: Spartenleiter Seppe (Afgersl.), Kassierer Dietrick Schullungen ein Fartstag

Der 6. Bezirk tagte

Die Tagung trug den Stempel des Vorwärtsfommens. Das berlossens Geschäftigelte war reich an Ereignsssen. Das die Bestrisseitung gut gearbeitet hat, bewies ihre Wiederwahl. Ein außerordentlich gut zusammengesielltes Jahresprogramm zeigt, daß der 6. Bezirf weiter bahnbrechend wirsen will. Anweiend waren SD stimmberechigte Delegierte.
Anträge: Wumdesmitglieder, die streisbrüchig werden, sind

Anträge: Bundesmitglieder, die streikrüchig werden, sind auszulgließen.
Jedes Mitglied nuß gewerkschaftlich und politisch organisiert sein, nuß Loser einer Arbeiterzeitung und aus der Arche aussetreten sein.
Der Bezirkstag erklärt sich mit den streikenden Metallsarbeitern soldsarfich und drückt der K. N. H. seine Sompathie aus.
Eine Debather rief die Freiserage herder. Doch wurde auch diese michtige Frage sachlich behandelt.

Mitteldeutsche Spielvereinigung 2. Bezief

Bereinsvorskände Mittwoch 22. Februar, 20 Uhr, Plakate en zum Kreisspiel in der Geschäftsstelle. —

Rereinsvorsände Mittwoch 22. Februar, 20 1lhe, Plafate abholen zum Kreisspiel in der Ceschäftisstelle.

Borfandsstrung, Hohendobeleben Strafe von 8. Mt. wegen Richterischenen zur Situng erfassen. Van Kod ist disqualissiert vom 15. Februar dis 14. März. Etgersleben I ist von den Ansichendungsspielen zurückgegen. Verlegen Mehr die histoalissiert vom 15. Februar dis 14. März. Etgersleben I ist von den Ansichendungsspielen zurückgegen. Verlegen Mehr die die der Anzeichen I ist von den Ansichen von der Anzeichen Anzeichen I ist von den Anzeichen Zurückstellen Unter Anzeichen Anzeichen Zustehen Zurückstellen Unter die den Verlegen von Verlegen von Verlegen von der auf Schieden von der Verlegen von Verlegen von Verlegen und Verlegen von Verlegen von Verlegen von Verlegen und Verlegen von Verleg

Aleidung stellen Eigersleben und Rein-Bangleben. Für die Egeiner Mulde herricht an diesem Erge Spielberbot. —

3. Bezirf

Rezirfsverstandssistung. Alle Schriftschen, auch solche, die din die Unterausschüsse gerichtet sind, geben nur an Otto Erdre. Schüederscherausperserungen an Priedrich. Geld an Max Becker. Wer das nicht beachtet, bekommt keine Antwort. Dei Spielen mit andern Begirfs. dass. die bezogen werden mitzlier die Spielen intendent von Bunde bezogen werden mitzlier die Spielen innerhalb des Begirfs werden die Börsenspormulare den Kriederich die Berfrand derfelben. Die Antragsformulare geben an Gehre, Vörsenfrand der die Kriedisch wollde zu haben sind. Die Beronlagung auf Kopfleier virdst diet die hier die Antragsformulare anklede zu haben sind. Die Beronlagung auf Kopfleier virdst diet bietetlsährlich erhoben. Sämtliche Sintpriche, Berufungen, Proteife kosen die Worken der Geber die Kriedisch der die Kriedisch der die Kriedisch der Antrag zum Kreismeisterschaftspiel antreten must.

Reus Anfahrift. Spielb. Jonih: Erwin Tauscher, Dessan, Karlitunger,

Schiebsrichterkurfus beginnt Anfang März. Melbungen an

Neibevich.— Me Bösse, bie bem Begirf zur Ans und Unsuebung zugehen, müssen am folgenden Dienstag ersebigt und den Vereinen bis Sonntag mit Spielerlaubnis zugestellt werden, Nässe, dem Dienstag eingehen, bleiben bis nächsten Dienstag liegen. 4. Beziel

Bezirkstag. Die Delegierten ber Sparte treffen sich 9 Uhr ner Spartensitzung im Lagungslokal ("Stadt Bernburg").

Disqualifiziert find bis zur Bezahlung der Strafen: Calbe ("Bolfssport" Rr. 25), Hedlingen ("Bolfssport" Rr. 27, 87, 1), Borwärts Barbh ("Bolfssport" Rr. 1, 4). — Bereinsvorskände. Alle Bereine haben bis 1. März eine Bitglieberliste an den Bezirfsborstand einzusenben. Sie muß enthalten: Name, Geburtstag, Geburtsort, Bohnort, Straße und Hauft

Bentralanschrift: Alle Anschriften gehen an Otto Welcher, Aschriften Jahannistor 18, I.— Neue Anschrift: F. K. Spielbereinigung BurgörnerAlftborf Heinrich Groß, Heisberger Straße-64.—

5. Begirt

Ropfftener ift bis 23. Februar gu bezahlen, fonft erfolgt Spielberh

Jugenb- und Schulerleiterfigung am 28. Februar im Ge- fcaftsgimmer, -

Börfe am 25. Februar. Spielabschfüsse bürfen nur für die angesehten Tage des laufenden Monats erfolgen. —

6. Beziet

O. SESIE Disqualifișiert: Niebenşu (Sportfujt) vom 13. 2. bis 13. 3. Wernide (Viftoria) vom 20. 2. bis 20. 3. Schindi (Teicha) einen Verweiß. —

Serweis. — Strafen. Begen Spielabbruchs im Spiel Ciebichenstein I gegen Teicha I 10 Marf. Brachsiedt I 10 Marf wegen Nichtantretens gegen Teutonia II. Die Strafen in Nr. 5 bes "Bollsssports" Aslania Nietleben (20 Marf), Winerva (10 Marf) sind erlasjen. Ammendorf hat bis 27. 2. 2,25 Marf Schiebsrichterspesen zu hinterlegen bom Spiel am 12. 2. —

spesen zu hinterlegen vom Spiel am 12. 2. — Strafen. Wegen Nichlantretens der angeseiten Schiedsricher Diemitz 8 Mt. Nr. 28, Fiche Ammendorf 8 Mt. Nr. 158, Fiche Salle 8 Mt. Nr. 142, Fortuna Solau 8 Mt. Nr. 144. Portuna Solau 8 Mt. Nr. 144. Begen Nichterscheinens zur Schiedsrichter-Generalversammlung am 20. 1. T. S. R. 4 Mt., Prachsiedt 2 Mt., Aröltviz 1 Mt., Fiche Ammendorf 5 Mt., Aröbers 1 Mt., Lettin 5 Mt., Minerva 2 Mt., Sportluft 1 Mt., Teutonia 1 Mt., Lettin 5 Mt. Strafters ind bis 6. März zu zahlen an Eurich. Einspruch innerhalb 14 Tagen nach Beröffentlichung an Arno Rezold, Spise 10. —

Zurnen

2. Bezirf

Turnerspielleute. Am 28. Februar, 20 Uhr, wird im "Mmiralspalaft" ein Spielleuteforps zum Einüben einiger Konzerstlicke und Märiche zur Eröffnung des Kreisturntages in Magdeburg aufgestellt. Das Korps bleibt für den Kommersdend des Bezirfsturnfeste bestehen. Die Wotenbücher sind mitzubringen. Am 26. Februar, 10 Uhr, ist in Fermersleben im Lotal Siller Notenlehrfursus der 7. Gruppe. Jeder Spielmannszug

der Gruppe muß einige Genossen dazu entsenden. Instrumente nicht mitbringen. Kon einigen Spielmannsäugen sehlen noch die Fragebogen und Kopfsteuer. Spielmannsäuge, die ihren Ver-pflichtungen nicht nachgesommen sind ober die Eruppen- und Bezirfsibungsstunden nicht beschiet fladen, werden den sämtlichen Veranstalltungen und Festumäugen ausgeschlossen, Spielmanns-auge, die sein Weldematerial erhalten haben, wenden sich an Kurt Schmager, Magdeburgs-S., Schöninger Straße 19.

Zurniviele

Zuenspiele

2. Bezirf

Spielausschuß. Ergebnisse vom 12. 2.: Spiel 198 Kunste Kermersleben, 205 Kunste Behendorf, 207 Kunste tein Verein, 209 Kunste Heinendorf, 207 Kunste tein Verein, 211 Sinspruck, 218 Kunste Vereinschen Leinendorf, 200 Kunste der Gegebarth (Kaft 1687). Sportstal Bengliate bestehen au Kecht. Segebarth (Kaft 1687). Sportstal Bengliate des fiebers, auch der Gestehen der Keldungen sin Witzelfelder, Auch der Gestehen der Keldungen sin Witzelfelder, Istense und Sportstallen der Auflage eine Josephard von Auflich und Vereinschaft von der Fieler Libberhurg. Auch der Gegen Magebeurg. Borber spielt (16 Ukr) eine Sportseinmen-Auswahlmanuschaft gegen den Bezirsmeister Fichte Subenburg. Anderen Auswahlmanuschaft gegen den Bezirsmeister Fichte Subenburg. Erddberung, Lechmann (Subenburg). Gehardt, Schönfeld. Engelhardt 2. Nogemann 1 (Kermersleben), Verhamm (Eubenburg), Gehardt, Schönfeld. Engelhardt 2. Nogemann 1 (Kermersleben), Kogemann 2. Engelhardt 3. Hermersleben), Geinstid (Subenburg). Gebeisschiefter Elekenman, Meichardt und Neimschilfel (Subenburg). Gebeisschiefter Elekenman, Meichardt und Neimschilfel (Subenburg). Gebeisschiefter Elekenman, Meichardt und Neimschilfel (Subenburg). Gebeschiefter Gleenmann, Meichardt und Neimschilfel (Koulten der Verlage). Meine Merandes — Sportslerin (Meter Meusschied). Meine Merandes — Sportslerin (Meter Meusschied). Meter Burg), Nafe (Ficht). Dechard (Meusschied). Meter Burg), Nafe (Ficht). Beide (Ficht) der Gegen Mitchender). Schonen Michael von Keinschiefter Vagen (Mite Verliadt), Breitschiefter Varandes und Riche Sportslerin mitzubringen. Mannschaften hauf erhalten mehben ich Meter der Sportslerin mitzubringen. Mannschaften bei Erziglente mehben ich Meter der Sportslerin mitzubringen. Mannschaften bei Erziglente mehben ich Meter der Gegen Mannschaften der der der Gegen Mannschaften der Gestehen der der der Verlagen der Gest

Börfe am 27. Februar 20 Uhr bei Grunow. Spiele fönnen ausgemacht werben bis 1. April. — Schiebsrichterprüfung für Fortgeschrittene am 22. Februar 191/2 Uhr bei Grunow. —

1939 Uhr bei Grunow. — Bougeigrittene am 22. Februar Vereinshielleiter. Bis jum 20. März haben alle Vereine Startgeld, für jede Mannschaft 4 Mart, an K. Stratemann ab-ziführen, ausgenommen bavon sind die an der Serie beteiligten Wannschaften. —

Spielverbot anläglich des Städtespiels Magdeburg gegen am 11. März ab 18 Mhr. —

Solle am II. März ab 13 Uhr.

Strafen. B. B. K. und Hicke Meue Neuftadt je 10 Mark
wegen Nichtantretens im Spiel 207. B. B. K. 2,60 Mart Schieds
richtergebühren an den Bezirf. Fr. T. Bad Safzelmen 10 Mark
wegen Nichtantretens der 1. Igd. am 12. 2. Fr. T. Bennedenbed 3 Mart Fachgelbentsfödigung am Tichte Neue Neuftadt.

Berhandlungen 28. Februar 2014 Uhr. Geladen fürd:
Bereinsspielleiter den Vormarts Fermersleben und Kighe Schen
burg. 2014 Uhr Hihmemann (Sidoth), Kaß 1115, Kirchhoff
(Cracau), Kaß 1852 und Schiedsrichter Slener Schon.
21 Uhr Higebrath (Borunfla), Kaß 1697, und Schiedsrichten Und Richten.
Ohtersleben und Richth, Schiedsrichter (Diesdorf).

Mbretlensfibrung. Kr. T. Schönebert Kanl Nebernuth,

Abressenherung, Fr. T. Schönebed: Paul Uebermuth, Salzelmen, Magbeburger Straße 8a. —

3. Beziet

3. Bezirf
Serie. Fichte III Dessaufragen: Mr. 101, 118, 127, 139, 148 und 160. Fichte Augend Dessaufragen: Mr. 101, 118, 127, 139, 148 und 160. Fichte Augend Dessaufragen: Mr. 101, 118, 127, 139, 148 und 160. Fichte Augend Dessaufragen: Mr. 101, 118, 127, 139, 148 und 160. Fichte Augend Breite A

2. Gruppe! Der "Bolfssport" gilt von jeht an als amtlices Organ. Ale Bereine, möglicht alle Spieler, müssen ben "Volfssport" bestellen. Bekanntmachungen in andern Zeitungen gelten nicht als unbedingt bindend. — Werner Stautmeister.

als unbedingt bindend. — Werner Stautmeister. Börse. 25. Jebruar, 18½ Uhr. Börsen sigung im Caste Stadt Hamburg in Seinizot. Hoghberg. Antidlissend rechung der Serie und der laufenden Spielangelegenheiten, die Verichterlichterfrage soll geregelt berben. — Welbericht für Kauft. und Trommelballmannischaften ist die Vernar. Die Weldung muß namentsich und mannschafts-erfolgen. Spierr eingehende Weldungen können nicht mehr dichtigt werden.

Leichtathletik 2. Bezief

Bereinssportwarte! Der Kursus für Vereinssportwarte ih am 25. März, 1. April und 6. April in Magdeburg. Eurnhalle wird noch veröffentlicht. Der Kursusplan wird in den Arbeiter-zeitungen veröffentlicht. Melbungen sind bis 12. März am Walse Balsleben, Hurg bei Magdeburg, Magdeburgar Chapssifes 51, yn richten. Zeder Sportwart nuch den Kursus besuchen, damit wir gut ausgebildete Sportwarte und Mitarbeiter besonnen.

Kreismeisterschaftsspiel - Freie Turner Bruunschweig gegen Weitstoß Schöneber Sonntag den 26. Februar, 15 Uhr, Sportplatz Fort 1, Magdeburg-Buck

Bertehrslofal der Arbeiter-Sportler

Zur Neuen Welt

Magdeburg, Faßlochsberg 9 Telephon 2406

Anhaltiner Hof

Walter Grunow Braunehirschatt., Tel. 1891. Wertehrstotal der Rafen-spieler, Schwimmer, Turner, Sänger und Mandolinisten.

Preisw. Uebernachtung.

Wintergarten

Magosbasis Reinfad Friedrickslaf d. Arbeiter-iporiter von V. Neuffad H. Saal (100 Berl.), diver Tereinskimmer. Jeden Conntag Tanz W. Hochbaum.

Restaurant Fr. Seiffert Magdeburg-Cracau, Bechauer Straße 7.

Bertehrsiotal de Cracauer Ballspielflub v. J. 1926 und des Reichs banners.

Magdeburg-Diesdorf Bathol zum stwarzen Aller 2116. Zhiele, Hern. 270 Shinsten. größt. Lukal am Plah Zeffpannf: fämilid, Freie Bereine, der Sportler im des Methokanners 4 Empfehle meine Vorlale fü Bunsflüge n. Reftrindertei 3 Win. v. Endifaction Linte

Reftaur. 3. fdweren Reite M.-Buckau, inse, Marienstr. 1 Empfelle fämtl. Arbeiter Sportlern, Bereinen un Gewertschaft, meine Bofa litäten Großes Bereins Jittien Großes Bereins Jimmer sieht "Berstigung Für gut gepflegte Bier und Indie wird auf beste geforgt.

Bürgerhalle Magdeburg

Bertehrs lotal aller Der Boltssport ift fändt Sportleru. Gewertschaften Schulikeis - Pagenhofer Biere Reg, d haben

Verkehrslokal der Sportvereine Außerdem empfehle meinen Gaal, Garten und

Sportrestaurant | Restaurant Zum Kurfürst ber Sportvereinigung Gintracht 02 C. B.

Sportplatz Zitadelle Berfehrstofat aller Sportfer. Bewirtichafter Frip holzmacher.

Sudenburger Bierhalle

E. Silbermann 16

Magdeburgs S.,
Datbertädter Err. 52

ket. Umi Stephan 41 60Gerfehrslofal des Auruvereins Fichte (Abteilung
Sudendurg) und der
K.-A. Sportfreunde.

Restaurant Schiller Magdedy.-None Nousiadi Rifolatilah 1 19 Berfehrslotal des Sport-vereins Sturm 07 und des Reichsbanners

Landhaus Olvenstedt

Definer. 8 Deinrich Blumenberg Bertehrstotal aller Sportler

Neinstedter Hof

Magdeburg-Lemsdori Fernruf: Stephan 4227; Bertehrslofal d. Sporile und bes Reichsbanners Jeden Sonntag TANZ

Bollsiport: Ausaabeftelle in Schönebed.

Gast- und Logierhaus | Georg Winters Gesellschaftshaus

Jeben Zag im Café Unterhaltung smusik Erstklassige Kegelbahnen.

inh.: Otto Fahrenkampt Ruriürftenftr. 2 Tel. 41506 Berfehrstofal d. Sportler

mpt, meine Vereinszimm für 90 und 30 Personen Restaur. Stadt Magdeburg

Salbte, Eljäffer Straße Inhaber Felix Albrecht. Bereins- u. Bertehrslofal des Fußballflubs Germania Sudost u. der organisierten Arbeiter 27 Ersttl. Viere u. Speisen. Gelbstichtachtung.

Restaurant ZurErholung

Alt-Salbke 70 29 Bertehrelptal famtl Arb. Sportverein

Stillers Gesellschaftshaus Magdeburg-Fermersleben Bertehrsiotai ämtl. Arb. Sportverein

Garten u. Regelbahnen

Gewerkschaftshaus Beenburg (E. G. m. b. H.).
Schulstraße 17, Tel. 2750
Eigenes Heim der Bernburger Arbeiterschaft.
Bertebrälvfal der
Arbeiter-Turnet
- und Sportler -

Sport-Haus

Niki Mayer

Schönebeck

Friedrichfte 104, Stadtpark
Sämtt. Befleibungsund Angeiffenngstitide
jür jeben Sport.

The Schidial

Sin bekannter Aftrologe hat fic entichloffen, für die gefer des "Bolls fports" gang loftenfrei und

aratis

blid usw. Geben Sie Geburtsdam an und ob ledig oder verheirate en, fönnen Sie tür Schreibmaierte Phi, beifügen. Rückporto erwünsch

Schreiben Sie noch bente an

S. Brungs, Köln am Rhein

Georg Raps, Mingdeburg Spezial-Suigeichäft

Sie fanfen bei mir

preiswert Louis Ra mb gui LUIII Juu

Mad. Budau, Schönebeder Strafe 102

Sportgenossen! Gorat für weitere Verbreitung des "Voltsivorts"!



__ E. G. m. b. H.

Größte Konsumentenorganisation Mitteldeutschi

Beidäftigt 640 Berjonen

111/4 Mill. Mk. Umsatz im letzten Geschäftsjaf Großes Manufatturwarenlager Jakobitraße 42 (Reichstrone)

50 Waterialwarenläben / 10 Echlächterläben
sollte Miglied dieser Organisation sein.

42 Beitrittserklärungen sind in jeder Verkautsstelle erhältli Jeder Snortler sollte Mitalied dieser Organisation sein.

Für Sportler

Training-

Elfriede"

Geliefert den

Sportlern des Turn-

> vereins Friesen

Sportfriede Neuhaldensleben

Auswahisendungen unserer berühmter Arbeiter: Theaterstiide

kostenios

A. Hoffmanns Verlag, Berlin 0 27, Blumenftraße 221.



kauft man am besten im Bundesgeschäft

Arbeiter-Zurnverlag A.-G

Leipzig S 3, Fichtestraße 36

Filiale in Magdeburg

Magdeburger Sportzentrale, Hansastr. 22

Postversand erfolgt nur vom Hauptgeschäft in Leipzig

Oritz Organek

Das Haus für alle Bedarfsartikel
Halberstädter Straße 109 66

Windjacken 8,90 und höber
Sport-Gürtel in Leder und Gummi.
Sport-Gürtel in Leder im Stoff, la.
Weg- und Arbeits-Hosen Moritz Organek